

Deutsch & Politik/Wirtschaft Fächerkombi

Beitrag von „MrJules“ vom 10. August 2020 14:26

Ganz ehrlich:

Ich würde dir dringend abraten. Ich kenne Personen mit besseren Kombis, die nach etlichen Jahren immer noch keine feste Stelle, geschweige denn Planstelle haben. Hierbei spielt aber auch deine räumliche Flexibilität eine sehr große Rolle. Wenn du dir vorstellen kannst, in das letzte Kuhkaff in der ehemaligen DDR zu ziehen, sind die Chancen bestimmt gar nicht so mies. Oder wenn du dir vorstellen kannst, dich viele Jahre lang vom einem befristeten Vertrag zum nächsten zu schleppen und über die Sommerferien arbeitslos zu sein, dann wird das auch sehr wahrscheinlich klappen.

Wenn für dich keine andere Schulform in Frage kommt und kein anderes Fach, du aber diese Risiken absolut nicht möchtest, dann hast du leider Pech gehabt. Außer du willst das Risiko eingehen (was schon erheblich ist mMn) oder planst einen Abschluss mit <1,5 fest ein.

Möglich wäre auch die Arbeit an einer beruflichen Schule. Aber auch da muss man erst mal was finden. Und Planstelle bekommt man da auch nicht so schnell, da es arbeitslose Gym-Lehrer en masse gibt, auf die man zurückgreifen kann. Da sollte man dann schon viel Erfahrung vorweisen können. Und Deutsch auf Gym ist leider so ein Fach, das gefühlt fast jeder Zweite studiert. Und so sieht die Stellensituation dann eben später auch aus.

Und klar sagen dir Studienberatungen, du sollest dir keine Gedanken machen. Die Unis verdienen schließlich Geld mit jedem weiteren Studierenden.

Wenn du trotzdem unbedingt Gym-Lehramt studieren möchtest, würde ich dir zumindest sehr dazu raten, Deutsch durch Englisch zu ersetzen und ggf. noch ein Drittfach zu studieren.